

Parlamentarischer Vorstoss

2021/392

Geschäftstyp: Postulat
 Titel: **Konjunkturstärkung fürs Baselbiet**
 Urheber/in: Markus Brunner
 Zuständig: —
 Mitunterzeichnet von: Biedert, Degen Michel, Degen Stefan, Epple, Graf, Hiltmann, Imondi, Meier, Riebli, Schneider, Schinzel, Spiegel, Trüssel, Zimmermann
 Eingereicht am: 3. Juni 2021
 Dringlichkeit: —

Im Kanton Zug wurde in der Abstimmung vom 7. März 2021 eine Reduktion des Steuerfusses und die Erhöhung der persönlichen Abzüge zugunsten der steuerzahlenden Bevölkerung für die Steuerjahre 2021-2023 angenommen. Dies zur Sicherung der Wirtschaftskraft und zur Konjunkturstärkung. Die dem privaten Kreislauf nicht entzogenen Mittel sollen direkt in Konsum- und Investitionsausgaben fliessen. Kleinere, freiwerdende Beiträge werden bekanntlich direkt verkonsumiert und stärken somit die Binnenkonjunktur und den Wirtschaftsstandort. Die Mehrheit der Baselbieter Steuerzahlenden haben aufgrund der Corona-Krise direkte und unmittelbare Einbussen, sei es aufgrund von Kurzarbeit oder Jobverlust. Der Kanton Basel-Landschaft hat ein umfangreiches Massnahmenpaket zugunsten der temporären Unterstützung der KMU-Betriebe geleistet. Doch auch die Bevölkerung sollte entsprechend angeregt werden, Konsum- und Investitionsausgaben zu tätigen, um die heimische Nachfrage zu erhöhen.

Der Regierungsrat wird daher gebeten zu prüfen und zu berichten, ob und in welchem Ausmass eine temporäre Reduktion des Steuerfusses oder ähnliche Massnahmen zur Entlastung der steuerzahlenden Baselbieter Bevölkerung und zur Konjunkturstärkung im Steuerzeitraum 2021-2023 (oder Folgende) möglich wären.